

Wo sie aufspielen, sorgen sie für gute Stimmung

Stadtverband der Kerpener Spielmanns- und Fanfarenzüge setzt auf die Jugend – Ausbildung der Mitglieder genießt hohen Stellenwert

Kerpen (red). Der Stadtverband der Spielmanns- und Fanfarenzüge (SJSF) besteht aus fünf Musikgruppen. Da wo sie aufspielen, sorgen sie für Unterhaltung und Stimmung bei Umzügen und vielen verschiedenen Festen der Brauchtumspflege. Eine intensive Jugendarbeit ist für die Gruppen von besonderer Bedeutung, um die Musikzüge in ihrem Bestand weiter fortführen zu können. Insgesamt werden derzeit rund 50 junge Menschen im Alter von acht bis 18 Jahren betreut.

Jeder erhält eine Ausbildung in Notenlehre, die speziell auf das einzelne Mitglied und sein Instrument abgestimmt ist. Die weitere Jugendarbeit wird von den acht Betreuerinnen und Betreuern in den Ortsgruppen unterschiedlich gestaltet. Neben dem Musikunterricht gibt es zahlreiche Freizeitaktivitäten Tagesausflüge, Freibad- oder Kinobesuche sowie Wochenendausfahrten. Außerdem kommen die Ortsgruppen durch die verschiedenen Auftritte in der gesamten Region herum. Brauchtumspflege, Freude an der Musik, freundschaftliche Beziehungen zu anderen Musikgruppen teilweise bis ins be-

Portraits der SJR-Mitglieder

Kerpen - Die im Stadtjugendring Kerpen zusammengeschlossenen elf Jugendverbände werden in loser Folge in der Werbepost vorgestellt. Zudem präsentieren sie sich im Rahmen des 25-jährigen Rathausjubiläums am 23. August. Weitere Infos zum SJR und seinen Mitgliedern auf www.stadt-kerpen.de, Suchbegriff „Jugendverbandsarbeit“ oder bei Horst Porschen unter (0 22 73) 6 92 70.

nachbarte Ausland hinein und gesellige Freizeitgestaltung prägen das Vereinsleben.

Der SJSF wurde 1992 von Wilhelm Scheeren gegründet und hat sich dem Stadtjugendring Kerpen angeschlossen. Er ist vom Jugendhilfeausschuss der Stadt Kerpen als freier Träger der Jugendhilfe anerkannt worden. So besteht die Möglichkeit, Zuschüsse für die Jugendarbeit gemäß Kinder- und Jugendförderplan Kerpen zu beantra-

gen, um so die Jugendarbeit in den einzelnen Ortsgruppen abzusichern und weiterführen zu können. Bis heute ist Willi Scheeren Vorsitzender des Stadtverbandes: „Unser Ziel ist es, alle Musikvereine im Stadtgebiet Kerpen im Verband zu vereinen.“

Bisher mit dabei sind die Erftgold Sound Trompeter. Sie treffen sich mittwochs und donnerstags in der alten Schule in Türnich neben der Erftthalle. Im gleichen Gebäude probt auch der Musik- und Fanfarenzug Balkhausen.

Der Musikzug Horrem hat sein Domizil in der alten Schule in Götzenkirchen, wo montags und freitags geübt wird. Der Spielmannszug Neubottenbroich hält seine Proben dienstags in der Mehrzweckhalle in Neubottenbroich ab. Das Tambourcorps Edelweiß Blatzheim führt seine Übungsstunden mittwochs im Keller der Grundschule in Blatzheim durch.

Kinder und Jugendliche, die Interesse am Erlernen eines Musikinstrumentes haben, können sich per Mail (nc-scheerwi4@netcologne.de) oder telefonisch unter (0 22 37) 6 11 23 an Willi Scheeren wenden.



■ Nachwuchsförderung ist für die Spielmannszüge besonders wichtig. Der Spielmannszug Horrem musizierte zur Freude der Besucher auf dem Horremer Pfarrfest in diesem Sommer.